



INTESANA connect

Hydrosafe Hochleistungs-Dampfbremse für Aufdachdämmungen mit Selbstklebezonen

Einsatz als bewitterbare Dampfbrems- und Luftdichtungsbahn auf Schalungen unter Aufsparrendämmungen in Kombination mit allen Faserdämmstoffen in außen diffusionsoffenen sowie in diffusionsdichten Konstruktionen z. B. Flach-/Steildächern und Gründächern nach Bemessung.

Vorteile

- Bester Schutz vor Bauschäden und Schimmel durch feuchtevariablen Diffusionswiderstand
- Schützt das Bauwerk während der Bauphase vor Witterungseinflüssen ab 10° Dachneigung
- Sichere Winterbaustelle durch Hydrosafe-Funktion
- Wasserabweisend und wasserfest, begehbar
- Beste Werte im Schadstofftest, Prüfung nach AgBB / ISO 16000 durchgeführt
- Schnelle und sichere Verklebung durch integrierte connect-Selbstklebezonen in Bahnenlängsrichtung

Anwendung

Einsatz als bewitterbare Dampfbrems- und Luftdichtungsbahn auf Schalungen unter Aufsparrendämmungen in Kombination mit allen Faserdämmstoffen in außen diffusionsoffenen sowie in diffusionsdichten Konstruktionen z. B. Flach-/Steildächern und Gründächern nach Bemessung.

Rahmenbedingungen

pro clima INTESANA connect soll mit der bedruckten Seite zum Verarbeiter hin zeigend verlegt werden. Sie wird straff, waagrecht (parallel zur Traufe) verlegt.

Das Gewicht des Dämmstoffs muss durch die Schalung abgetragen werden.

Luftdichte Verklebungen können nur auf faltenfrei verlegten Dampfbremsen erreicht werden. Erhöhte Raumlufffeuchtigkeit (z. B. während der Bauphase) durch konsequentes und stetiges Lüften zügig abführen. Gelegentliches Stoßlüften ist nicht ausreichend, um große Mengen baubedingter Feuchtigkeit schnell aus dem Gebäude zu befördern, ggf. Bautrockner aufstellen.

Um Tauwasserbildung zu vermeiden, sollte der Einbau der Wärmedämmung unmittelbar nach der luftdichten Verklebung der INTESANA connect erfolgen. Dies gilt besonders bei Arbeiten im Winter.

Befestigung

- Die Bahnen sind min. 10 cm zu überlappen.
- Zur Befestigung der Bahnen min. 10 mm breite und 8 mm lange Befestigungsklammern verwenden. Die Befestigung darf nur geschützt im Überlappungsbereich erfolgen. Der Befestigungsabstand darf max. 10 bis 15 cm betragen.

Technische Daten

Stoff

Schutz- und Deckvlies	Polypropylen
Membran	Polyethylen-Copolymer

Eigenschaft	Regelwerk	Wert
Farbe	grün	
Flächengewicht	150 ±5 g/m ²	DIN EN 1849-2
Dicke	0,45 ±0,05 mm	DIN EN 1849-2
Dampfdiffusionswiderstandszahl μ	16.700	DIN EN 1931
sd-Wert	7,50 ±0,25 m	DIN EN 1931
sd-Wert feuchtevariabel	0,25 - >25 m	DIN EN ISO 12572
Hydrosafe-Wert	2,00 m	DIN 68800-2
Brandverhalten	E	DIN EN 13501-1
Brandkennziffer (CH)	5.2	VKF
Freibewitterung	2 Monate	
Schlagregentest	bestanden	ZVDH
Wassersäule	> 2.500 mm	DIN EN 20811
Widerstand Wasserdurchgang	W1	DIN EN 1928
Luftdichtheit	durchgeführt	DIN EN 12114
Höchstzugkraft längs/quer	250 N/5 cm / 170 N/5 cm	DIN EN 12311-2
Dehnung längs/quer	60 % / 60 %	DIN EN 12311-2
Weiterreißwiderstand längs/quer	120 N / 120 N	DIN EN 12310-1
Dauerhaftigkeit nach künstl. Alterung	bestanden	DIN EN 1296 / DIN EN 1931
Temperaturbeständigkeit	dauerhaft -40 °C bis +80 °C	
Wärmeleitfähigkeit	2,3 W/(m·K)	
Materialgarantie, hinterlegt	ja	ZVDH
CE-Kennzeichnung	vorhanden	DIN EN 13984